



NEIN! Rechtsextremismus **JA!** Antisemitismus Menschenrechte Demokratie



AUFRUF ZU ERNEUTEN PROTESTEN

Münster, den 16.Juli 2025

Liebe Freundinnen und Freunde in der Menschenrechts- und Eine-Welt-Arbeit,
sehr geehrte Damen und Herren,
ja es nervt, aber wir werden uns diesen Extremisten und Feinden unseres Gemeinwesens
entgegenstellen, immer wieder.

Für den **kommenden Samstag (19.Juli)** haben sich die Rechtsextremisten der „Heimat Dortmund“ (ehemals NPD) wieder angekündigt. **Das Bündnis „Keinen Meter den Nazis“ hat drei Gegenkundgebungen angekündigt.**

Dies sind die **Anlaufpunkte für unsere Proteste:**

**ab 12 Uhr vor dem Hauptbahnhof,
ab 13 Uhr am Gleis 22, Hafenstraße (am Busbahnhof),
gegen 13 Uhr Ludgeriplatz (in Höhe des Stadthauses 2).**

Die Nazi-Gruppierung will ab 14 Uhr vom Hauptbahnhof aus zum Ludgerikreisel und wieder zurück laufen.

Das Bündnis „Keinen Meter den Nazis“ schreibt in seiner Pressemitteilung weiter:
*„Auf der gleichen Route waren sie erst vor knapp zwei Wochen, am 5.7., aufmarschiert. Dort protestierten über 2500 Menschen über Stunden friedlich gegen den Naziaufmarsch, der nur durch einem massiven Polizeieinsatz überhaupt ermöglicht wurde. „Münster bleibt ein schlechtes Pflaster für Nazis. Das haben am 5.Juli sehr viele Gegendemonstrant*innen lautstark und über*

viele Stunden deutlich gemacht und das werden wir wieder tun. Wir werden uns auch dem für den 19.07. angekündigten Nazi-Aufmarsch entgegenstellen!“ stellt Bündnissprecher Carsten Peters klar. „Wir richten uns nach den Erfahrungen des 5.7. auf einen längeren Tag ein. Daher sind unsere Versammlungen bis in die Abendstunden angemeldet“.

Nach dem Aufmarsch am 5.7. hatte es viel Unmut bei Anwohner*innen, Reisenden und Geschäftsinhabenden im Bahnhofsviertel gegeben, da die Polizei die Naziroute mit immensen Kräften hermetisch abriegelte und das öffentliche Leben im Viertel über Stunden hinweg lahmlegte, um 130 Neonazis ihren Kurzaufmarsch zu ermöglichen.

Pressesprecherin Liza Schulze-Boysen ergänzt: "Wir haben in Münster den Fehler anderer Städte nicht begangen und Naziaktivitäten – egal in welcher Dimension - nicht ignoriert. Dadurch konnte sich die Szene hier nie festsetzen, vergrößern und weiter radikalisieren."

Mit solidarischen Grüßen
Kajo Schukalla



Gesellschaft für
bedrohte Völker

**Aktions
Aufruf**



**SAVE THE DATE:
Samstag 19.07.2025
Die Dortmunder
Neonazis kommen
wieder nach Münster.**

(Die Neonazis treffen sich um 14 Uhr am Berliner Platz.)



**Aktuell sind 3 Kundgebungen geplant:
(unter Vorbehalt: Änderungen in Absprache
mit der Polizei möglich)**

12-20 Uhr Hauptbahnhof

13-20 Uhr Hafenstraße (Höhe Busbahnhof)

13-20 Uhr Ludgerikreisel

